

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern
Verkehrs-AG
Stiftswaldstraße 4
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: kundenservice@swk-kl.de
Internet: www.swk-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

Im Jahr 1991 als „TWK Technische Werke Kaiserslautern Verkehrs-AG“

Umfirmierung in:
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG im Jahr 2011

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 5. April 2016.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe gründen, errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Grundkapital: 1.638.400,00 Euro

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.200 nennwertlose Stückaktien.

Alleinige Aktionärin ist die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %).

Besetzung der Organe

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:
Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer, bis 30.06.2024
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz, bis 30.04.2024
Herr Dr. Arvid Blume, ab 01.05.2024

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG aus 9 Mitgliedern.

Die Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH entsendet den jeweiligen Oberbürgermeister und den/die für die Gesellschaft zuständige/n Beigeordnete/n der Stadt Kaiserslautern in den Aufsichtsrat.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung gewählt. (§ 9 Abs. 2 der Satzung)

Der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH steht das Vorschlagsrecht für vier weitere Aufsichtsratsmitglieder zu. (§ 9 Abs. 3 der Satzung)

Die weiteren drei Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt. (§ 9 Abs. 4 der Satzung)

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin, Aufsichtsratsvorsitzende
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister
Herr Jens Becker, Arbeitnehmervertreter, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Marc Fuchs, Ratsmitglied, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Dirk Bisanz, Ratsmitglied, ab 28.08.2024
Frau Lena Edel, Ratsmitglied, bis 28.08.2024
Herr Thorsten Eser, Arbeitnehmervertreter
Herr Jörg Harz, Ratsmitglied
Herr Simon Kröhnert, Arbeitnehmervertreter
Herr Holger Munderloh, Ratsmitglied

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Die Bezüge des Vorstandes werden durch die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG im Rahmen des Betriebsleistungsvertrages in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen rd.18 TEUR an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Bremen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	78.330,00	0,00
II. Sachanlagen	10.143.213,47	10.081.564,42
III. Finanzanlagen	262.905,26	262.905,26
	10.484.448,73	10.344.469,68
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.352.905,08	3.350.051,18
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	472.126,34	1.517.736,14
	3.825.031,42	4.867.787,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.880,00	2.124,00
	14.311.360,15	15.214.381,00

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.638.400,00	1.638.400,00
II. Kapitalrücklage	156.873,43	156.873,43
	1.795.273,43	1.795.273,43
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.582,13	2.310,72
C. Rückstellungen	2.209.155,52	2.023.824,60
D. Verbindlichkeiten	10.284.599,07	11.369.392,25
E. Rechnungsabgrenzungsposten	20.750,00	23.580,00
	14.311.360,15	15.214.381,00

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	13.269.427,44	13.797.098,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.224.523,97	3.446.076,69
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.833.387,42	1.924.997,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.667.390,14	2.390.848,18
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.405.881,72	7.692.354,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.556.964,07	2.130.569,15
	10.962.845,79	9.822.923,26
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.900.894,53	2.220.863,44
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.343.683,16	2.314.209,78
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.141,95	9.598,80
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	216.869,52	159.923,21
9. Ergebnis nach Steuern	-1.422.977,20	-1.580.991,22
10. Sonstige Steuern	32.400,65	27.268,26
11. Erträge aus Verlustübernahme	1.455.377,85	1.608.259,48
12. Jahresergebnis	0,00	0,00

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	-81,07 %	-89,58 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	-8,65 %	1,05 %
▪ Cashflow	445.516,68 €	612.603,96 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	73,26 %	67,99 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	26,73 %	31,99 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	17,12 %	17,35 %
▪ Anlagendeckung II	43,96 %	49,54 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	12,54 %	11,80 %
▪ Fremdkapitalquote	87,30 %	88,03 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	19,60 %	51,77 %
▪ Liquiditätsgrad III	37,19 %	42,81 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Allgemeines – Grundlagen des Unternehmens

Der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG (SWK Verkehrs-AG) obliegt die Personenbeförderung im Stadtgebiet Kaiserslautern.

Die Gesellschaft bediente 16 genehmigte Tagesnetzlinien und 9 Nachtbuslinien am Wochenende.

Seit dem 2. November 2015 verzichtet die SWK Verkehrs-AG auf eine Fremdvergabe (mit Ausnahme des P+R-Verkehrs vom und zum Fritz-Walter-Stadion) und bedient alle Stadtlinien mit ihren eigenen Bussen und Fahrer*innen.

Die Direktvergabe der Linienbündel Stadt und Nachtbus Kaiserslautern nach EU-Verordnung (Nr. 1370 aus dem Jahr 2007) an die SWK Verkehrs-AG wurde für die Laufzeit bis Ende 2025 vom Stadtrat am 15. Juni 2015 beschlossen. Durch die Direktvergabe erhält die Gesellschaft Planungssicherheit für künftige Investitionen in die Infrastruktur und die Fahrzeuge. Die weitere Betrauung der Verkehrs-AG bis zum Jahr 2040 wird vorbereitet.

Werkstattleistungen für den Fuhrpark der Gesellschaft werden grundsätzlich durch die WNS GmbH (WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH) erbracht.

Rahmenbedingungen

Die SWK Verkehrs-AG ist im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) tätig.

Die Grundlage für die Tätigkeit innerhalb des VRN wird in der Satzung des Verbundes geregelt. Die SWK Verkehrs-AG ist innerhalb des Verbundes in mehreren Ausschüssen vertreten und nimmt dort die Interessen der Gesellschaft wahr. Insbesondere wird auf eine sachgerechte Einnahmeverteilung innerhalb des VRN geachtet. Darüber hinaus wirkt die SWK Verkehrs-AG innerhalb der VVU (Versammlung der Verkehrsunternehmen) an der Weiterentwicklung des Verbundes mit.

Geschäftsverlauf

Die Gesamtverkehrsleistung blieb im Jahr 2024 mit 3,22 Mio. Wagenkilometer auf Vorjahresniveau.

Die Einnahmesituation bei den Fahrgeldern im Geschäftsjahr 2024 war, neben der sich normalisierenden Fahrgastentwicklung, wesentlich von der Einführung des Deutschlandtickets ab Mai 2023 geprägt.

Über die tatsächliche Entwicklung der Fahrgastzahlen kann keine Aussage getroffen werden, da der Anteil des Deutschlandtickets an den Gesamtverkehrseinnahmen ca. 80 % ausmacht.

Die geplante Anschaffung/Auslieferung von drei Gelenklinienbussen erfolgte im Dezember 2024.

Weiterhin wurde auch im Jahr 2024 der Jahresbericht über die „Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Durchführung des Busverkehrs in Kaiserslautern“ für die Stadtverwaltung Kaiserslautern erstellt. Dieser ist Bestandteil des Betrauungsbeschlusses der Stadt Kaiserslautern.

Betrauung

Am 3. September 2015 wurde eine neue Betrauungsvereinbarung über die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zur Durchführung des Buslinienverkehrs in der Stadt Kaiserslautern mit der Stadt Kaiserslautern abgeschlossen. Die Betrauung erfolgt ab dem 15. Dezember 2015 für eine Laufzeit von 10 Jahren. Im Zuge dessen wurde auch die Genehmigung der jeweiligen Linienkonzessionen für den Zeitraum vom 15. Dezember 2015 bis zum 14. Dezember 2025 verlängert. Die weitere Betrauung der Verkehrs-AG bis zum Jahr 2040 wird vorbereitet.

Künftige Entwicklung / Prognosebericht

Ein Blick in die Zukunft und der damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen geschehen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Die durchgeführte Tarifierhöhung zum 01.01.2025 im VRN um 7 % wird zu höheren Fahrgeldeinnahmen führen. Die zu erwartenden Mindereinnahmen durch das Deutschlandticket zum Preis von 58 € pro Monat sollen jeweils zur Hälfte vom Bund (1,5 Mrd. €) und den Ländern (1,5 Mrd. €) ausgeglichen werden. Die Dynamisierung dieser Ausgleichsmittel ist zwingend notwendig, um das Angebot dauerhaft vorhalten zu können.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der SWK GmbH (vormals: TWK GmbH) - als Organträgerin - und der SWK Verkehrs-AG (vormals: TWK Verkehrs AG) – als Organgesellschaft.

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird das negative Jahresergebnis von der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH ausgeglichen.

Verträge mit der WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH.

Vertrag über Einnahmearbeitungsregelung.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2024 169 Mitarbeiter*innen.

Davon war ein gewerblicher Mitarbeiter per Dienstüberlassungsvertrag der WNS GmbH als Werkstattpersonal gegen Kostenerstattung zugeordnet.

Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung wurde das Fahrpersonal im Herbst 2024, zum Thema Fahrgastsicherheit und Gesundheit nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geschult.

Anteilsbesitz verbundene Unternehmen / Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH, Kaiserslautern	30.000,00	55 %

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG							
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 3. HR	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	14.698.569 €	15.861.822 €	15.214.381 €	14.311.360 €	20.820.300 €	21.343.312 €	24.915.084 €
Eigenkapital	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	10.280.236 €	11.577.337 €	11.369.392 €	10.284.599 €	16.843.421 €	17.417.033 €	21.039.405 €
Rückstellungen	2.593.471 €	2.450.772 €	2.023.825 €	2.209.156 €	2.159.156 €	2.109.156 €	2.059.156 €
Anlagevermögen	9.400.379 €	10.379.926 €	10.344.470 €	10.484.449 €	15.664.792 €	16.187.804 €	19.759.576 €
Investitionen	661.987 €	3.305.008 €	2.232.125 €	2.040.874 €	9.227.440 €	4.155.824 €	2.022.000 €
Umlaufvermögen	5.298.191 €	5.481.896 €	4.867.787 €	3.825.031 €	5.155.508 €	5.155.508 €	5.155.508 €
liquide Mittel	3.123.565 €	3.049.578 €	1.517.736 €	472.126 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
Umsatzerlöse	12.498.136 €	11.927.058 €	13.797.099 €	13.269.427 €	13.886.605 €	14.299.036 €	14.764.367 €
Personalaufwand	8.854.712 €	9.103.703 €	9.822.923 €	10.962.846 €	11.517.921 €	11.835.312 €	12.360.262 €
Abschreibungen	1.747.780 €	1.774.256 €	2.220.863 €	1.900.895 €	1.992.764 €	2.388.318 €	2.343.228 €
Jahresergebnis	- 683.550 €	- 1.088.105 €	- 1.608.259 €	- 1.455.378 €	- 1.743.397 €	- 2.457.900 €	- 2.578.994 €